



## everRun-Kurzanleitung

Verwenden Sie die *everRun-Kurzanleitung*, um Ihr everRun-System so schnell wie möglich einzurichten und in Betrieb zu nehmen.

Ein everRun-System benötigt zwei x86-64 Hostserver (als *physische Maschinen* oder kurz *PMs* bezeichnet), die mehrere virtuelle Maschinen (VMs) unterstützen, sowie einen Remoteverwaltungscomputer, auf dem die everRun-Verfügbarkeitskonsole ausgeführt wird. In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie die PMs einrichten. Sie werden durch die grundlegenden Aufgaben der Installation und Inbetriebnahme geleitet, darunter:

- [Alles Erforderliche bereithalten](#)
- [Konfigurieren des RAID-Controllers](#)
- [Verkabeln des Systems](#)
- [Beziehen des ISO-Abbilds](#)
- [Installieren der everRun-Software](#)
- [Anmelden bei der everRun-Verfügbarkeitskonsole](#)
- [Erstellen einer geschützten virtuellen Maschine](#)

**Hinweis:** Falls Sie bei der Installation Unterstützung benötigen:



- Rufen Sie 866-763-1813 (in den USA, gebührenfrei) oder 602-852-3094 (international) an
- Besuchen Sie die Seite **everRun Downloads and Support** unter <http://www.stratus.com/go/support/everrun>

## Schritt 1: Alles Erforderliche bereithalten

Sie brauchen die folgenden Objekte/Informationen:

- Zwei PMs, die die hier aufgeführten Anforderungen erfüllen:  
[Übersicht über die Systemanforderungen](#)
- Ethernet-Kabel für jedes Netzwerk, das Sie anschließen
- Einen Remoteverwaltungscomputer. Dies ist ein Allzweck-PC mit einem unterstützten Webbrowser für den Zugriff auf die everRun-Verfügbarkeitskonsole. Er muss sich im selben Unternehmens-/Verwaltungsnetzwerk befinden wie die PMs, die installiert werden. Details finden Sie unter [Anforderungen der everRun-Verfügbarkeitskonsole](#).
- Einen Monitor, eine Tastatur und entsprechende Kabel, die nur während der Installation verwendet werden
- Den everRun-Lizenzschlüssel, den Sie von Stratus erhalten haben
- Das everRun-ISO-Abbild, das Sie hier herunterladen können: Seite **everRun Support** unter <http://www.stratus.com/go/support/everrun>
- Von Ihrem Netzwerkadministrator die IPv4-Adresse, die Netzmaske, die Standardgatewayadresse und die DNS-Adresse für everRun und jede PM

## Schritt 2: Konfigurieren des RAID-Controllers

Stratus empfiehlt dringend, dass Ihr everRun-System einen Speicher-RAID-Controller verwendet. Die RAID-Controller in einem everRun-System erstellen logische Laufwerke von den physischen Datenträgern des Systems. Die logischen Laufwerke werden dann in einer Speichergruppe zusammengefasst.

Konfigurationsempfehlungen:

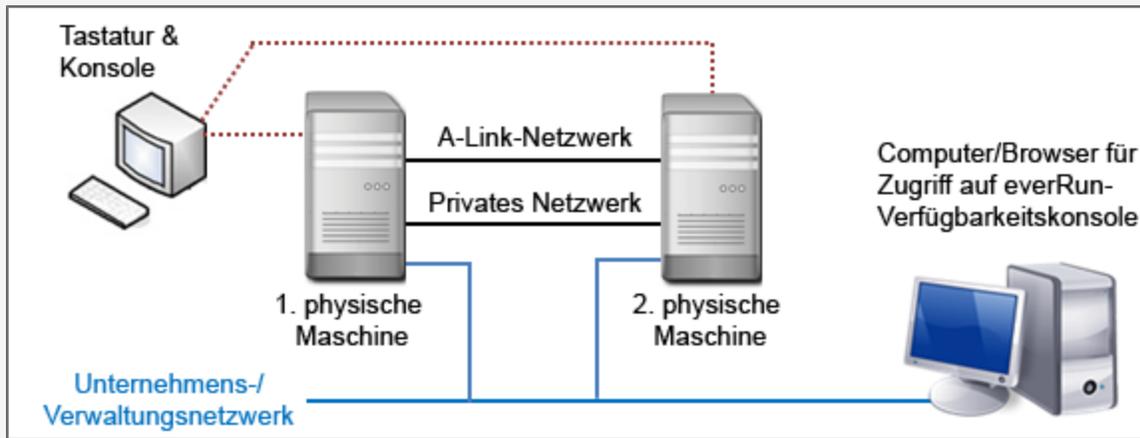
- Wenn das System über ein einzelnes logisches Laufwerk verfügt, empfiehlt Stratus dringend, dass Sie den RAID-Controller so konfigurieren, dass logische Laufwerke, die dem Host bereitgestellt werden, durch redundante physische Laufwerke abgesichert werden.
- Stratus empfiehlt dringend, dass RAID-Controller über einen batteriegesicherten Schreibcache verfügen.
- Sie müssen den RAID-Controller so konfigurieren, dass er vom ersten logischen Laufwerk startet.

## Schritt 3: Verkabeln des Systems

Schließen Sie die folgenden Kabel an:

- Privates Netzwerk: Verbinden Sie ein Ethernet-Kabel direkt vom **ersten Embedded-Port** auf der ersten PM mit dem **ersten Embedded-Port** auf der zweiten PM. Wenn Sie das private Netzwerk als A-Link verwenden möchten, lesen Sie [A-Link- und private Netzwerke](#).
- Unternehmens-/Verwaltungsnetzwerk: Das erste Unternehmensnetzwerk ist das *Verwaltungsnetzwerk*. Verbinden Sie Ethernet-Kabel vom **zweiten Embedded-Port** an jeder PM über einen Netzwerkschwitch mit einem Netzwerk und verbinden Sie den Remoteverwaltungscomputer mit diesem Netzwerk.
- A-Link-Netzwerk(e): Schließen Sie für jedes A-Link-Netzwerk ein Ethernet-Kabel von einem beliebigen ungenutzten Port an der ersten PM an einen beliebigen ungenutzten Port an der zweiten PM entweder direkt oder über einen Netzwerkschwitch an.
- Unternehmensnetzwerk(e): Schließen Sie für jedes Unternehmensnetzwerk Ethernet-Kabel von einem Port an der ersten PM über einen Netzwerkschwitch zu einem Netzwerk an einen Port an der zweiten PM an.
- Stellen Sie sicher, dass der Remoteverwaltungscomputer mit dem Verwaltungsnetzwerk verbunden ist.
- Schließen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus an die erste PM an. Siehe [Site- und Systemvorbereitung](#) mit weiteren Informationen.

Diese Abbildung veranschaulicht diese Verbindungen:



**Hinweis:** Wenn Sie die Software auf der ersten PM installieren, schließen Sie die Tastatur und den Monitor an die erste PM an. Wenn Sie die Software auf der zweiten PM installieren, schließen Sie die Tastatur und den Monitor an die zweite PM an. Wenn die Softwareinstallation abgeschlossen ist, trennen Sie die Tastatur und den Monitor vom System.



## Schritt 4: Beziehen des ISO-Abbilds

Beziehen Sie das ISO-Abbild und erstellen Sie ein startfähiges Medium:

1. Gehen Sie auf einem beliebigen Computer mit Internetverbindung zur Seite **everRun Support** unter <http://www.stratus.com/go/support/everrun>.
2. Um das ISO-Abbild der everRun-Software (everRun\_install-7.x.x.x-xxx.iso) herunterzuladen, klicken Sie unter **Product Download** auf **everRun 7.x.x.x ISO Image**. Speichern Sie das ISO-Abbild.
3. Erstellen Sie mithilfe des ISO-Abbilds ein startfähiges Medium:
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Programm, um das ISO-Abbild auf eine DVD zu brennen. Wenn Sie zum Beispiel die Roxio-Anwendung installiert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ISO-Datei und wählen Sie die Option zum Brennen einer DVD.
  - Zum Erstellen eines startfähigen USB-Mediums lesen Sie [Erstellen von startfähigen USB-Medien](#)

Es kann vorkommen, dass eine ISO-Datei beim Herunterladen beschädigt wird. Sie können das Installationsmedium während der Softwareinstallation optional überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Beziehen der everRun Enterprise-Software](#).

## Schritt 5: Installieren der everRun-Software

Rechnen Sie mit 60 bis 90 Minuten für die vollständige Installation der everRun-Software.

1. Installieren Sie die everRun-Software auf der ersten PM:
  - a. Schalten Sie die erste PM ein und legen Sie das startfähige Medium ein bzw. stellen Sie das ISO-Abbild bereit.
  - b. Wenn die PM hochgefahren wird, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen im Firmware-Setup-Utility (BIOS oder UEFI):
    - Legen Sie das optische Laufwerk als erstes Startgerät fest.
    - Aktivieren Sie die Virtualisierungstechnologie.
    - Aktivieren Sie die Execute-Disable-Bit-Funktion.



**Hinweis:** Wenn Sie Ihre Tastatur für ein anderes Layout konfigurieren müssen, lesen Sie [Tastaturlayout](#).

- c. Wählen Sie im Begrüßungsbildschirm der Installationssoftware mit den Pfeiltasten eine Installationsoption aus. Stratus empfiehlt, bei der erstmaligen Installation **Verify medium and Install everRun** (Medium überprüfen und everRun installieren) zu wählen, damit das Installationsmedium vor der Installation überprüft wird (dadurch dauert der Installationsprozess etwa fünf Minuten länger). Wenn Sie das Medium nicht überprüfen möchten, wählen Sie **Install everRun, Create a new system** (everRun installieren, Neues System erstellen). Nachdem Sie eine Option gewählt haben, drücken Sie die **Eingabetaste**.
- d. Falls der Startdatenträger zuvor installierte Daten enthält, wird die folgende Meldung angezeigt und das System führt einen Neustart aus (wenn der Startdatenträger keine zuvor installierten Daten enthält, wird die Installation mit dem nächsten Schritt fortgesetzt):

Neustart wird ausgeführt, da Datenträger XXX gelöscht wurden.

Nach dem Neustart wird wieder das Startmenü angezeigt und Sie müssen wieder eine Installationsoption auswählen (Schritt 1c weiter oben).

- e. Wählen Sie im Bildschirm **Select interface for private Physical Machine connection** (Schnittstelle für private PM-Verbindung auswählen) einen eingebetteten Port (zum Beispiel **em1**, was die Standardeinstellung ist) und drücken Sie die Taste **F12**.
- f. Wählen Sie im Bildschirm **Select interface for managing the system (ibiz0)** (Schnittstelle für die Systemverwaltung (ibiz0) auswählen) einen eingebetteten Port (zum Beispiel **em2**, was die Standardeinstellung ist) und drücken Sie die Taste **F12**.
- g. Wählen Sie im Bildschirm **Select the method to configure ibiz0** (Methode zur Konfiguration von ibiz0 auswählen) die Option **Manual configuration (Static Address)** (Manuelle Konfiguration (Statische Adresse)) und drücken Sie **F12**.



**Hinweis:** Um die IP-Adresse dynamisch zu konfigurieren, wählen Sie stattdessen **Automatic configuration via DHCP** (Automatische Konfiguration über DHCP) und fahren Sie mit **Schritt 1h** fort, wo Sie die IPv4 Adressen notieren müssen wie unter [Aufzeichnen der Verwaltungs-IP-Adresse](#) beschrieben.

- h. Geben Sie im Bildschirm **Configure em2** (em2 konfigurieren) die IPv4-Adresse, die Netzmaske, die Standardgatewayadresse und die DNS-Adresse ein, die Sie jeweils von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben, und drücken Sie dann **F12**.
  - i. Es ist kein Eingreifen Ihrerseits erforderlich, bis die erste PM neu startet. Entfernen Sie zu diesem Zeitpunkt das startfähige Medium bzw. heben Sie die Bereitstellung des ISO-Abbilds auf, verbinden Sie die Tastatur/Konsole mit der zweiten PM und fahren Sie mit **Schritt 2** fort.
2. Installieren Sie die everRun-Software auf der zweiten PM:
- a. Schalten Sie die zweite PM ein und legen Sie das startfähige Medium ein bzw. stellen Sie das ISO-Abbild bereit.
  - b. Wenn die PM hochgefahren wird, konfigurieren Sie die Einstellungen im Firmware-Setup-Utility (BIOS oder UEFI) wie in **Schritt 1b** beschrieben.
  - c. Wählen Sie im Begrüßungsbildschirm der Installationssoftware mithilfe der Pfeiltasten die Option **Replace PM, Join system: Initialize data** (PM ersetzen, Mit System verbinden: Daten initialisieren) aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

- d. Falls der Startdatenträger zuvor installierte Daten enthält, wird die folgende Meldung angezeigt und das System führt einen Neustart aus (wenn der Startdatenträger keine zuvor installierten Daten enthält, wird die Installation mit dem nächsten Schritt fortgesetzt):
  - Neustart wird ausgeführt, da Datenträger XXX gelöscht wurden.Nach dem Neustart wird wieder das Startmenü angezeigt und Sie müssen mit Schritt 2c weiter oben fortfahren.
- e. Führen Sie die **Schritte 1e bis 1h** aus.
- f. Es ist kein Eingreifen Ihrerseits erforderlich, bis die zweite PM neu startet. Entfernen Sie jetzt das startfähige Medium bzw. heben Sie die Bereitstellung des ISO-Abbilds auf, trennen Sie die Tastatur/Konsole und melden Sie sich bei der everRun-Verfügbarkeitskonsole an.

## Schritt 6: Anmelden bei der everRun-Verfügbarkeitskonsole

1. Geben Sie beim Remoteverwaltungscomputer die IP-Adresse von Knoten0 (primärer Knoten) in die Adressleiste des Browsers ein.
2. Die Anmeldeseite der everRun-Verfügbarkeitskonsole wird angezeigt. Geben Sie **admin** als **Benutzername** und **admin** als **Kennwort** ein und klicken Sie auf **ANMELDEN**.
3. Die Stratus everRun-EULA wird eingeblendet. Lesen Sie die EULA und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
4. Die Seite **ERSTKONFIGURATION** wird angezeigt. Unter **BENACHRICHTIGUNGEN** ist das Kontrollkästchen **Supportbenachrichtigungen aktivieren** standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nicht möchten, dass das everRun-System Integritäts- und Statusbenachrichtigungen an Ihren autorisierten Stratus-Servicemitarbeiter sendet. Sie können diese Einstellung später ändern (siehe [Konfigurieren der Remotesupport-Einstellungen](#)).
5. Geben Sie unter **SYSTEM-IP** als IP-Adresse die Adresse ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben. Nachdem Sie die Netzwerkinformationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Das Fenster **Portalneustart erforderlich** wird angezeigt. Nachdem Sie (wie im Fenster angezeigt) eine Minute gewartet haben, klicken Sie auf **OK**, um die Konsole zu aktualisieren und fortzufahren.
7. Das Fenster **LIZENZINFORMATIONEN** wird angezeigt. Klicken Sie unter **Lizenzschlüssel hochladen** auf **Durchsuchen** und navigieren Sie zu der **.KEY**-Lizenzdatei, die Sie von Stratus erhalten haben. Wählen Sie die Lizenzschlüsseldatei aus und klicken Sie auf **Hochladen**.

Ändern Sie aus Sicherheitsgründen die Standardwerte für Benutzername und Kennwort für das **Admin-Konto** auf der Seite **Benutzer und Gruppen**.

Die everRun-Verfügbarkeitskonsole wird angezeigt. Fügen Sie im Browser ein Lesezeichen hinzu oder notieren Sie sich die IP-Adresse des Systems, die Sie in Zukunft für die Anmeldung bei der Konsole verwenden.

## Schritt 7: Erstellen einer geschützten virtuellen Maschine

Erstellen Sie zunächst eine virtuelle CD (VCD), um den virtuellen Maschinen (VMs) Softwareinstallationsmedien zur Verfügung zu stellen.

1. Öffnen Sie die Seite **Virtuelle CDs** in der everRun-Verfügbarkeitskonsole
2. Klicken Sie auf **VCD erstellen**, um den **Assistenten zum Erstellen virtueller CDs** zu öffnen.
3. Folgen Sie den Aufforderungen des Assistenten. Details finden Sie unter [Erstellen einer virtuellen CD](#) in der Onlinehilfe.

Erstellen Sie dann eine neue virtuelle Maschine (VM) und installieren Sie ein Gastbetriebssystem in Ihrem everRun-System.

1. Klicken Sie auf der Seite **Virtuelle Maschinen** auf **Erstellen**, um den **Assistenten zum Erstellen von VMs** aufzurufen.
2. Folgen Sie den Aufforderungen des Assistenten. Details finden Sie unter [Erstellen einer neuen virtuellen Maschine](#) in der Onlinehilfe.

Nachdem Sie das Betriebssystem installiert haben, führen Sie ggf. weitere Konfigurationsaufgaben für das Gastbetriebssystem aus (zum Beispiel Initialisieren von Datenträgern und Installieren von Anwendungen). Details finden Sie unter [Aufgaben nach der Installation](#) in der Onlinehilfe.